

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

06.03.2020

Zweiter sächsischer Coronavirus-Fall bestätigt

**Gesundheitsministerin Köpping: »Alle Beteiligten haben besonnen,
schnell und richtig reagiert«**

1. Korrektur

Achtung: Korrektur der Anzahl der Labortests.

Sachsens Gesundheitsministerin informierte heute im Rahmen einer
Pressekonferenz über den aktuellen Stand beim Coronavirus im Freistaat,
nachdem sich gestern der zweite Fall einer Infektion bestätigt hatte.

Bei einem Leipziger, der von einer Urlaubsreise aus Südtirol, Italien,
zurückgekehrt ist, wurde das Corona-Virus festgestellt. Das Gesundheitsamt
Leipzig hat den Fall bestätigt. Der Erkrankte hat Fieber und
Krankheitssymptome. Er wurde stationär in einer Klinik aufgenommen,
sein Zustand ist aber nicht kritisch. Die wichtigsten Kontaktpersonen
sind ermittelt, werden getestet und isoliert. Nach wie vor ist die
Nachverfolgung und Unterbrechung der Infektionskette eines unserer
wichtigsten Maßnahmen bei der Eindämmung der Infektion.

Gesundheitsministerin Petra Köpping: »Auch in diesem Fall haben sich alle
Beteiligten richtig und besonnen verhalten. Es hat sich erneut gezeigt,
dass unsere Maßnahmen greifen und die Abläufe funktionieren. Unsere
Vorbereitungen waren gut und richtig. Ich wünsche dem Betroffenen gute
Besserung.«

Oberbürgermeister Burkhard Jung ergänzt: »Unser Gesundheitsamt arbeitet
seit Tagen auf Hochtouren – ich zolle den Kolleginnen und Kollegen vollsten
Respekt für Ihre Leistung. Wir haben besonnen und schnell reagiert und tun
alles, um die Ausbreitung des Virus weiter einzudämmen.«

Bisher gab es einen bestätigten Coronavirus-Fall im Landkreis Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge. Dem 67-Jährigen, der Mitreisender in einer Bus-

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Reisegruppe war, geht es gut. Die Kontaktpersonen sind alle negativ getestet und befinden sich noch bis 14. bzw. 16. März in häuslicher Isolation.

Neben den bisherigen zwei positiven Laborergebnissen, wurden bis 05.03.20 (18 Uhr) an der Landesuntersuchungsanstalt 248 Proben von 227 Personen negativ auf SARS-CoV-2 getestet. Das Sozialministerium kümmert sich selbständig und gemeinsam mit dem Bund um die Beschaffung von Schutzkleidung. Desinfektionsmittel können durch die Apotheken hergestellt werden.

Eine tagesaktuelle Übersicht über die Risikogebiete findet man hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html.

Einige Städte und Landkreise haben telefonische Hotlines für Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Eine Übersicht, die laufend aktualisiert wird, findet sich auf dieser Internetseite: <https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html>. Auf dieser Informationsseite des Sozialministeriums findet man auch den Pandemieplan, sowie weitere Informationen, Meldungen und Serviceangebote rund um das Thema »Coronavirus«.

Auch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt stellt ein zusätzliches Bürgertelefon unter der Rufnummer 0351 564 55855 zur Verfügung.